

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	9
EINLEITUNG	
KRIEGSFINANZIERUNG UND WIRTSCHAFT	11
1. Der Wandel in den Anschauungen über die Bedeutung des Problems der Kriegsfinanzierung	14
2. Definition der Kriegsfinanzierung	16
3. Abgrenzung der Kriegskosten und Darstellung der Kriegskostenerfassung	17
4. Kriegseinfluß auf Finanzwissenschaft und Güterbeschaffung	19
ERSTER TEIL	
IDEEN UND LÖSUNGEN DER VERGANGENHEIT	21
1. <i>Das Mittelalter</i>	23
2. <i>Die Zeit bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts</i>	29
Ansammlung eines Kriegsschatzes	31
Vermehrung der Umlaufmittel	34
Besteuerung	38
Anleiheaufnahme	42
3. <i>Das 19. Jahrhundert bis zum ersten Weltkrieg</i>	45
Streitfrage Steuer oder Anleihe	
Moralische Argumente	51
Finanzpolitische Argumente	55
Die Kriege und ihre finanzielle Deckung	57
4. <i>Die Zeit seit 1914</i>	63
Der erste Weltkrieg	67
Die Bedeutung und moderne Form des Kriegsschatzes	68
Umlaufmittelvermehrung	71
Kreditfinanzierung	74
Steuerfinanzierung	75
Volkswirtschaftliche Argumente in der Streitfrage Steuer oder Anleihe	77
Der Streit um die Reparationszahlungen Deutschlands	80
Zusammenfassung	83

Der zweite Weltkrieg	Seite
Deutschland	87
Großbritannien	108
Frankreich	125
Sowjetunion	132
Die Vereinigten Staaten von Amerika	137
Japan	147
Die gemeinschaftliche Hilfe und der Leih-und-Pacht-Verkehr	150
Zusammenfassung	156

ZWEITER TEIL

THEORIE DER KRIEGSFINANZIERUNG

	167
1. <i>Die reale Aufbringung des Kriegsbedarfes</i>	171
Das Sozialprodukt	171
Das Volksvermögen	174
Abbau von Vorräten und Anlagen einer Volkswirtschaft	175
Raubbau an Naturgütern	176
Heranziehung von Hilfsquellen aus dem Auslande	177
Der Auslandskredit	178
2. <i>Die geldwirtschaftliche Aufbringung des Kriegsbedarfes</i>	181
Besteuerung	185
Kreditinanspruchnahme	186
Vermehrung der Umlaufmittel	195
<i>Schlußbetrachtungen</i>	203
<i>Literaturverzeichnis</i>	211